

ENGEL (TEIL 1 VON 3): GESCHAFFEN, UM GOTT ANZUBETEN UND ZU GEHORCHEN

Bewertung:

Beschreibung: Die Eigenschaften der Engel.

leer:

[Artikel Glaubensinhalte im Islam](#)

[Die sechs Säulen des Glaubens und andere islamische Glaubensgrundlagen](#)

von: Aisha Stacey (© 2012 IslamReligion.com)

Veröffentlicht am: 31 Dec 2012

Zuletzt verändert am: 21 Apr 2025

Muslime glauben an die Existenz von Engeln. Im Islam gibt es sechs Glaubensbestandteile; den Glauben an Gott, den Einen und Einzigen, den Schöpfer und Versorger von allem das existiert, den Glauben an Seine Engel, Seine Bücher, Seine Gesandten, an den Letzten Tag und an die göttliche Vorherbestimmung.



Engel bilden einen Teil der unsichtbaren Welt, aber Muslime glauben mit Sicherheit an ihre Existenz, denn Gott und Sein Gesandter Muhammad haben uns Informationen über sie geliefert. Die Engel wurden von Gott geschaffen, damit sie Ihn anbeten und Ihm gehorchen.

“...sie sind Gott nicht ungehorsam in dem, was Er ihnen befiehlt, und sie vollbringen alles, was ihnen befohlen wird.” (Quran 66:6)

Gott hat die Engel von Licht geschaffen. Der Prophet Muhammad, Gottes Segen sei auf ihm, sagte: **“Die Engel wurden aus Licht erschaffen.”**^[1] Wir haben kein Wissen darüber, wann die Engel erschaffen wurden, aber wir wissen, dass es vor der Erschaffung der Menschheit gewesen ist. Der Qur'an erklärt, dass Gott den Engeln Seine Absicht, einen Statthalter auf der Erde zu erschaffen, mitgeteilt hat. **(2:30)**

Muslime wissen, dass Engel wunderschöne Geschöpfe sind. Im Qur'an 53:6 beschreibt Gott die Engel als *dhuu mirrah*, dies ist ein arabischer Begriff, den anerkannte Gelehrte^[2] als groß und wunderschön in der Erscheinung definieren. Der Qur'an **(12:31)** beschreibt den Propheten Josef auch als wunderschön wie einen edlen Engel.

Engel haben Flügel und können sehr groß sein. Es gibt nichts im Qur'an oder in den Überlieferungen des Propheten Muhammad, das darauf hinweist, dass Engel geflügelte

Babies seien oder irgendein Geschlecht hätten.^[3] Wir wissen allerdings, dass Engel geflügelt sind und einige sind außerordentlich groß. Von den Überlieferungen des Propheten Muhammad wissen wir, dass die Größe des Engels Gabriel **“den Raum zwischen Himmel und Erde ausfüllte”**^[4] und dass er sechs hundert Flügel hat.^[5]

***“...Der die Engel, mit je zwei, drei und vier (paar) Flügeln, zu Boten gemacht hat..”
(Quran 35:1)***

Es gibt auch Unterschiede in dem Status der Engel. Diejenigen Engel, die bei der ersten Schlacht, der Schlacht von **Badr**, dabei gewesen sind, sind als die „besten“ der Engel bekannt.

“Der Engel Gabriel kam zum Propheten und fragte: ‘Wie bewertest du die Menschen von euch, die bei Badr dabei gewesen sind?’ Muhammad, Gottes sei auf ihm, sagte: ‘Sie sind die besten der Muslime’, oder etwas ähnliches. Gabriel sagte daraufhin: ‘Genauso ist es mit den Engeln, die bei Badr dabei waren.’”^[6]

Muslime glauben, dass Engel nicht zu essen und zu trinken brauchen. Ihre Versorgung besteht aus dem Lobpreisen Gottes und dem Wiederholen der Worte, es gibt keinen Gott außer Gott. **(Quran 21:20).**

“. . . so preisen ihn bei Nacht und Tag diejenigen, die bei deinem Herrn sind, und sie sind darin unermüdlich.” (Quran 41:38)

Die Geschichte des Propheten Abrahams im Qur‘an deutet ebenfalls darauf hin, dass die Engel keine Nahrung benötigen. Als Engel in der Gestalt von Männern den Propheten Abraham besuchten, um ihm die Nachricht von der Geburt eines Sohnes zu überbringen, hat er ihnen zu Ehren ein Kalb zubereitet. Doch sie lehnten es ab zu essen, und er fürchtete sich, da haben sie ihm enthüllt, dass sie Engel sind. **(Quran 51:26-28)**

Es gibt viele Engel, aber nur Gott kennt ihre genaue Zahl. Bei seiner Himmelsreise hat der Prophet Muhammad ein Haus der Anbetung besucht, das bekannt ist als das ‘häufig besuchte Haus’ oder auf arabisch *al Bayt al-Mamur*, das himmlische Äquivalent zur Kaaba.^[7]

Dann wurde ich zum ‘häufig besuchten Haus’ gebracht: jeden Tag besuchen es siebenzig tausend Engel und verlassen es wieder, niemals kehren sie zurück, nach ihnen kommt eine andere (Gruppe).”^[8]

Der Prophet Muhammad hat uns auch darüber aufgeklärt, dass am Tag des Gerichts die Hölle herbei gebracht und den Menschen gezeigt wird. Er sagte: **“ Die Hölle wird an siebenzig tausend Seilen gebracht werden, an jedem einzelnen davon werden siebenzig tausend Engel ziehen.”**^[9]

Die Engel haben große Kräfte. Sie haben die Fähigkeit, verschiedene Gestalten anzunehmen. Vor den Propheten Abraham und Lot erschienen sie als Männer. Der Engel Gabriel erschien vor Maria, der Mutter von Jesus, als Mann (**Quran 19:17**) und er erschien vor dem Propheten Muhammad als Mann, dessen Kleider außergewöhnlich weiß und dessen Haare außergewöhnlich Schwarz waren.^[10]

Die Engel sind stark. Vier Engel tragen den Thron Gottes und am Tag des Gerichts wird ihre Zahl auf acht erhöht. Unter den Überlieferungen des Propheten Muhammad gibt es eine, welche die Engel beschreibt, die den Thron Gottes tragen. **“Die Distanz zwischen seinen Ohrläppchen und seinen Schultern entspricht einer Reise von sieben hundert Jahren.”**^[11]

Engel führen verschiedene Pflichten und Verantwortlichkeiten aus. Einige sind für die Angelegenheiten des Universums verantwortlich. Einige sind für die Meere, die Berge oder den Wind verantwortlich. Einmal, nachdem er Ta'if, eine Stadt in der Nähe von Mekka besucht hatte, wurde der Prophet Muhammad mit Steinen beworfen. Da kamen der Engel Gabriel und der Engel der Berge zu ihm.

Der Engel der Berge bot ihm an, die widerspenstigen Menschen zu vernichten, indem er sie unter dem Geröll zweier Berge aus der Nähe begrabe. Der Prophet Muhammad lehnte das Angebot ab, denn er glaubte, sie müssten erst eine Chance haben, sich zu beruhigen und sich den Islam zu betrachten, dann würden sie ihn annehmen und Gott lieben.^[12]

Die Engel führen die Befehle Gottes aus, ohne zu zucken oder zu zögern. Jeder Engel hat eine Verpflichtung oder eine Funktion. Manche Engel beschützen und begleiten die Menschen, andere sind Gesandte. Im zweiten Teil werden wir diese Verpflichtungen untersuchen und die Namen von einigen Engeln lernen, die sie ausführen.

Footnotes:

[1] *Sahieh Muslim.*

[2] Ibn Abbas & Qutadah.

[3] Die Verwendung des Begriffs *er* dient der grammatikalischen Einfachheit und deutet keineswegs darauf hin, dass die Engel männlich wären.

[4] *Sahieh Muslim*

[5] Der Musnad von Imam Ahmad.

[6]

Sahieh Al-Bukhari

[7]

Das würfelförmige Gebäude in der Mitte der Heiligen Masjid in der Stadt Mekka, Saudi Arabien.

[8]

Sahieh Al-Bukhari

[9]

Sahieh Muslim

[10]

Ibid.

[11]

Sunan Abu Dawud

[12]

Sahieh Al-Bukhari, Sahieh Muslim

Die Web Adresse dieses Artikels:

<https://webcache001.islamreligion.com/de/articles/2782/engel-teil-1-von-3>

Copyright © 2006-2015 Alle Rechte vorbehalten. © 2006 - 2026 IslamReligion.com. Alle Rechte vorbehalten.